

EMB fordert von EU-Kommission mutiges Vorgehen bei der Milchreform

Während die EU Kommission ihre Vorschläge zur Reform der GAP veröffentlicht, stellt die Agricultural and Rural Convention zeitgleich ihre eigene Vision vor

Brüssel, Hamm 18. 2010 – Die **Agricultural and Rural Convention 2020 (ARC)** hat bei der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament heute seine Vorschläge zu einer radikalen Überprüfung der Agrarpolitik und der Politik für Ländliche Räume eingereicht und die Kommission aufgefordert, ihre Vision für die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik mutig weiterzuverfolgen.

Das European Milk Board (EMB) unterstützt die Mitteilung von ARC.

ARC fordert eine neue **Europäische Landwirtschafts-, Lebensmittel- und ländliche Politik** deren Ziele über die in den Römischen Verträgen festgehaltenen hinausgehen. Diese Ziele würden Ernährungssicherheit, Nahrungsmittelqualität und Volksgesundheit ebenso wie nachhaltige Standards für Landwirtschaft, ein faires Einkommen für Landwirte, Umweltschutz, Begrenzung des Klimawandels, Stärkung der Wirtschaft in ländlichen Räumen und das Wohl ländlicher Gemeinschaften umfassen.

ARC schlägt vor, dass diese Politik mittels zweier Fonds umgesetzt werde sollte - dem **Europäischen Agrarfonds** mit Schwerpunkt Nahrung und Landwirtschaft; und dem **Europäischen ländlichen Fonds** dessen Schwerpunkt auf der Wirtschaft in ländlichen Räumen im weiteren Sinne und der ländlichen Entwicklung liegen soll. ARC fordert einen **Paradigmenwechsel** von einer industrialisierten Landwirtschaft hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft überall in der EU, die auf der regionalen und lokalen Vielfalt der Landwirtschaft und Wirtschaft aufbaut, weniger nicht-erneuerbare Ressourcen verbraucht, den Tierschutz achtet, für die ein vernünftiger agronomischer Ansatz und agrar-ökologische Innovation die Grundlage landwirtschaftlicher Entscheidungen bildet und die zahlreiche positive umwelttechnische, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen hat.

EMB fordert mutige Vorschläge für die Zukunft der Milchpolitik

Das EMB begrüßt die Mitteilung der Kommission, bleibt jedoch vorsichtig. Ihre Vorschläge für mehr Gerechtigkeit bei der Verteilung der Direktzahlungen und einen stärkeren Fokus auf Umwelt- und soziale Leistungen sind als positiv zu bewerten. Wichtige Aspekte der Agrarpolitik bleiben jedoch eher allgemein und sogar vage. Romuald Schaber, Präsident des EMB: **„Das EMB fordert einen durchdachten Ansatz für die Nahrungsmittelangebotssteuerung, Transparenz, Stärkung der Verhandlungsmacht der Bauern, Fairness beim Handel innerhalb der EU und weltweit. Kostendeckende Preise sind die Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Landwirtschaft in allen Regionen Europas und eine sichere Versorgung der gesamten Bevölkerung mit frischen, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln.“** Diese Erkenntnis sollte sich auch in der Reform der GAP und der angekündigten Reform der Milchpolitik in Form konkreter Rahmenbedingungen für Nahrungs- und landwirtschaftliche Märkte widerspiegeln.

Das EMB fordert nicht nur die Kommission auf, Mut zu zeigen, sondern verlangt auch von EU Parlament und Mitgliedsstaaten, ihre Verantwortung für die Zukunft der Landwirtschaft, der Ernährung und der ländlichen Regionen in Europa wahrzunehmen.

Romuald Schaber, Präsident de EMB, Deutschland, ist heute in Brüssel um Kommissar Dacian Ciolos die ARC Mitteilung zu überreichen und steht für Interviews am Europäischen Parlament zur Verfügung 0049/1603524703 (Deutsch, Verdolmetschung ist möglich)

Sieta van Keimpema, Vizepräsidentin des EMB, Niederlande, steht für Telefoninterviews zur Verfügung 0031/612168000 (Englisch, Niederländisch)

Willem Smeenk, Mitglied des EMB Vorstands, Frankreich, steht für Telefoninterviews zur Verfügung 0033/ 686436156 (Französisch, Niederländisch, Englisch)

Im Anhang finden Sie die Zusammenfassung der ARC-Mitteilung, der gesamte Text wird ab morgen auf unserer Internetseite www.europeanmilkboard.org verfügbar sein.



EMB – European Milk Board, Office
Bahnhofstraße 31, D – 59065 Hamm, Germany
Tel.: 0049 – 2381 – 4360495
Fax: 0049 – 2381 – 4361153
office@europeanmilkboard.org
www.europeanmilkboard.org

